
Subject: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Wed, 20 Mar 2013 23:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallö,
ich brauch mal wieder euren Rat. Vor kurzrn habe ich meine Chins auf RBS Vhinchillafutter umgestellt. Dann haben beide weiche Köttel bekommen, worauf ja mein TA einen Keim im Stuhlgang gefunden hat. Da sich die Köttel trotz Antibiotika und BBB nicht geändert hat, habe ich jetzt wieder das alte Futter gegeben und jetzt ist wieder alles ok. Da das alte Futter aber Multi Fit Chinchillafutter ist, also Mischfutter möchte ich das nicht weiterhin geben. Mein Problem ist nur das mein Chinie sehr empfindlich ist. Als ich ihn vor 9 Jahren bekommen habe hat er reine Pellets bekommen. Hat er schon vom Züchter bekommen. Nach einem halben Jahr hatte er ständig weiche Köttel ohne das der TA was im Stuhlgang gefunden hatte. Da habe ich das erste Mal das Futter gewechselt. Da ich noch kein Internet hatte, war ich auf die örtlichen Tierhandlungen beschränkt. Habe dann ein neues Futter ausprobiert. Das hat er dann auch ne weile vertragen, bis er wieder weuche Köttel bekommen hat. So ging das bis vor 2 Jahre , wo ich dann das Multi Fit Futter probierte. Das verträgt er seitdem ohne Probleme. Da ich jetzt aber durch Euch weiß das Mischfutter nicht gut ist, möchte ich unbedingt wechseln. Aber schon das erste Futter also RBS verträgt er wieder nicht. Kennt jemand ein gutes Futter das gut verträglich ist ? Kosten sind egal, sind doch meine Babys.

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Hobbyhalter](#) on Thu, 21 Mar 2013 07:56:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marion. Stand vor Jahren auch vor dem Problem. Manche verkraften die Pellets besser, andere schlechter. Je nachdem, wieviel man an Zeit und Geld aufwenden will und kann, muss man den Chins das aber nicht antun und sollte stattdessen versuchen, sich so nah wie moeglich am natuerlichen Nahrungsspektrum zu orientieren. Dazu gehoert, dass man in allererster Linie auf stark vorverarbeitetes, getreidelastiges Industriefutter mit synthetischen Zusatzstoffen in teils gefaehrlicher Konzentration verzichtet. Viele viele Chins sind ueber die Jahre daran gestorben. Google doch mal den Begriff der „ naturnahen Ernaehrung“. Du wirst ueberrascht sein. Im Grunde sind es hauptsaechlich nur noch Zuechter mit groesseren Tierbestaenden als in der Heimtierhaltung, die verstaendlicherweise bei teils mehr als 20- 30 Tieren aus Gruenden der Fuetterungsoekonomie der Pelleternaehrung den Vorzug geben.
Gruss

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins

Huhu,

erst einmal vorweg. Zum RBS Futter kann ich leider mal gar nichts sagen, da ich es selber nicht verwende bzw. noch nie verwendet habe und auch mit noch niemanden persönlich gesprochen habe, der es verwendet. Von daher weiß ich nicht, wie verträglich es generell ist.

Zum Multifit Futter:

Fütterst Du dieses Futter hier:

Milti Fit Nagerfutter

oder gibt es noch ein anderes, welches ich bei meiner schnellen Suche jetzt nicht gefunden habe?

Grundsätzlich gibt es natürlich verschiedene Arten der Chinchilla-Ernährung. Welche nun "die Beste" ist muss/sollte letztlich jeder für sich selbst entscheiden. Ich persönlich bevorzuge eine gute Mischung.

Hier mal Informationen zu den von Hobbyhalterin erwähnten beiden Ernährungsformen:

Naturnahe Ernährung

Basisernährung/PHW

Ich selber verfüttere als Pelletsorte das Futter von Angora-Chinchilla und bin damit sehr zufrieden. Informationen zu diesem Futter und auch zu anderen Futtersorten findest Du z. B. hier:

Informationen wie/wo man das Futter von AngoraChinchilla.be bestellen kann sind hier zu finden:

[http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=13918&start=0
&rid=1645&S=e3f852ef0952e6c981422873b9c35972](http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=13918&start=0&rid=1645&S=e3f852ef0952e6c981422873b9c35972)

Erfahrungsberichte zu den Futtersorten und Berichte über die Probleme mit Ovator sind im Futtertagebuch zu finden:

http://igc-forum.de/index.php?t=thread&frm_id=35&rid=1645&S=e3f852ef0952e6c981422873b9c35972

Hier noch Bestellmöglichkeiten für andere Futtersorten:

Bestellmöglichkeit Hassgau Chinchillafutter:

<http://www.futtertrend.de/Nagerfutter:::8.html>

Hansemanns-Team (HF Einpellet Chin):

Aber um noch einmal auf das Futter von Multi-fit zurückzukommen:

Das Futter, welches ich oben gepostet habe, habe ich zwar auch noch nicht verwendet, kann also keinen Erfahrungsbericht dazu abgeben, allerdings finde ich es persönlich gar nicht so schlecht, da es - so scheint es zumindest - lediglich mit Kräutern versetzt wurde und nicht unengen an Popkorn, Kornflakes oder irgendwelchem Zuckergedöns enthält. Was ich normalerweise unter "Mischfutter" verstehe.

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Danie](#) on Thu, 21 Mar 2013 13:10:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kenne sehr viele Halter von Heimtieren ohne Zucht, die ich und auch viele andere Züchter regelmäßig mit Pellets als Basisfutter versorgen. Gründe sind unterschiedlich, von der "Angst, die Tiere nicht ausreichend versorgt zu wissen" bis hin zur "einfachen Bequemlichkeit" oder dem "finanziellen Aspekt".

Ich verzichte nicht auf Pelletfutter, weil ich nicht in der Lage bin, meine Tiere anders optimaler versorgen zu können: sowohl vom KnowHow her als auch weil ich entsprechend nicht weiß, ob ich sie über die Jahre hinweg auch ausreichend versorgen kann als Zuchttiere mit ihren Bedürfnissen.

Ich gehe daher kein Risiko ein - dafür lasse ich mir m.E. aber auch das Beste Pellet-Futter kommen, welches ich zur Zeit bekommen kann und zahle auch das doppelte als für die üblichen Futtersorten in Deutschland. Ich habe das gleiche Futter wie die Leni auch. Klar kann auch hier mal was schiefgehen (Produktion oder Lagerung oder Transport), aber das kann es auch bei anderen Ernährungsformen.

Wir haben hier im Forum viele Diskussionen gehabt - diese kann man alle im Archiv nachlesen.

Jeder kann und soll für seine Tiere entscheiden, was für sie am besten ist. Jede Ernährungsform hat ihre Daseinsberechtigung!

Frage 10 Halter/Züchter - bekommst 10 Meinungen und suchst dir das aus oder kombinierst, was dir selbst für deine Tiere am sinnvollsten / logisch erscheint und nicht "weil es viele andere auch machen".

Zu den Untersuchungen des Tierarztes: wurde da auch speziell auf Giardien untersucht? Das ist nämlich nicht in den "normalen" Kotanalysen dabei und muss extra beauftragt werden.

Dann habe ich von 2 weiteren Leuten gehört, die RBS füttern, dass sie ähnliches beobachtet haben - vielleicht gibt es hier ein generelles Problem?

Mal schauen, ob sich dazu jemand im Futtertagebuch äußert, denn ich habe auch keine Erfahrung mit RBS.

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Thu, 21 Mar 2013 17:27:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, danke für euere Antworten!

Ja Leni, das ist das Multifit Futter das ich meine. Also ich habe eine große ausführliche Stuhluntersuchung machen lassen. Giardien waren negativ. Dafür war Enterobacter cloacae drinn. Ich werde jetzt mal Angora Chinchillafutter und Panto Chinchillapellets probieren. Bei den HF Pellets von Hansemanns Team ist Obstessig drinn, dabei habe ich kein gutes Gefühl. Und bei Garvo Pellets gefällt mir auch die Inhaltsstoffe nicht. Was haltet ihr von den Tima Pellets ? Danke Leni für die Bestelllinks. Am liebsten würde ich das Futter selbst mischen, aber ich habe davon zu wenig Ahnung und Angst was falsch zu machen... Dazu kommt noch das Chinie und Snuffi echt verwöhnt sind und nur fressen was sie mögen... Wenn's nicht schmeckt wirds einfach fallengelassen. Ich hoffe ich finde bald das richtige Futter.

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Carii91](#) on Sat, 23 Mar 2013 16:08:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

wäre ich an deiner Stelle, würde ich, wie schon vorgeschlagen wurde, möglichst naturnah ernähren bzw. dich darüber informieren.

Nicht jedes Chinchilla verträgt Pellets im Allgemeinen gut, wobei auch nicht jedes Chinchilla alle Kräuter (v.a. frisch) gleich gut verträgt.

Ich mach das jetzt schon seit 2 Jahren und seit einem Jahr recht konsequent, wobei es bei mir aber auch noch zusätzlich Pellets von angora-chinchilla gibt. Das scheint übrigens die einzige "Marke" an Pellets zu sein, die trotz möglichst naturnaher Ernährung noch gern gefressen wird. Berkel und Ovator werden komplett verschmäht, sobald die Chins auf anderes Futter

ausweichen können. Jedenfalls bin ich mit dem Zustand und der Vitalität zufrieden, wie bei keiner anderen Ernährungsform und die Jungtiere wachsen, wie Unkraut :)

Wenn du daran interessiert sein solltest, zum Beispiel getrocknete Kräuter dazu zu nehmen und zu verfüttern, kann ich dir gern ein paar Komponenten nennen, die nach meiner eigenen Erfahrung sehr gut vertragen werden (sogar von Chins, die vom Großzüchter kommen und somit jahrelang NUR Pellets gefressen haben).

EDIT: meine Beobachtungen mit dieser Ernährungsform habe ich regelmäßig über nun 2 Jahre hinweg abgeglichen mit mehreren befreundeten Haltern und Züchtern, um festzustellen, ob nur ich diese Beobachtungen mache oder ob mit dem selben Konzept und sehr ähnlicher Auswahl an Komponenten auch andere die gleichen Beobachtungen machen. Mein eigener Chinbestand pendelt sich bei ca. 20 Chins ein. Zusammen mit den Beständen derjenigen Halter und Züchter, die ich befragt habe, sind es gut über 100 Chinchillas (allein von 3 befreundeten Züchtern und mir zusammen 110 Chins).

Zum *Enterobacter cloacae* hier mal ein Auszug aus Wikipedia:

Zitat:Bei den Bakterien der Gattung *Enterobacter* handelt es sich um eine Gruppe von fakultativ anaeroben gramnegativen Stäbchenbakterien der Familie der *Enterobacteriaceae*. Die Bakterien sind peritrich begeißelt und kommen in fast allen Lebensräumen einschließlich des menschlichen Darmes vor. Dort gehören sie zur normalen Darmflora.

Nur wenige Arten der Gattung *Enterobacter* sind pathogen, so treten *E. aerogenes*, *E. cloacae* und *E. sakazakii* (neuerdings *Cronobacter sakazakii*) selten als Erreger von Harnwegentzündung, Hirnhautentzündung oder Atemwegsentzündungen auf.

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Sun, 24 Mar 2013 00:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carina,
ich würde am liebsten ganz auf Pellets verzichten. Habe halt Angst das uch was falsch mach, da ich mich mit den Saaten, Kräutern nicht gut auskenne. Meine Chins bekommen von mir Blütenmischung, Kräuter , Haferflocken mit Bellets gemischt. Und natürlich viel Heu und Knabberhölzer. Auf die Bellets traue ich mich nicht ganz verzichten. Habe Angst wegen untermversorgung von wichtigen Nährstoffen. Ich warte im Moment auf meine Futterlieferung von Angira Chinchillafutter. Ich würde ja sehr gern noch eine 2 Pelletssorte dazugeben. Damit ich nicht von einer Marke abhängig bin, falls mal was ist. Aber die Zusammensetzung der

anderen Marken gefallen mir garnet. Jetzt habe ich an Tima Pellets gedacht, aber da ist ja auch ein Stoff drinn, der net so gut für Chins ist. Dazu kommt noch das mein Nuffi eine leichte Zahnfehlstellung an den Backenzähnen hat, was bis jetzt noch nicht behandelt werden mußte , da er gut fressen kann und keine Zahnschmerzen hat. Mein TA meint das die Backenzähne leicht schräg stehen, aber dad ich das durch dad Futter bis jetzt gut abgefangen hab, durch das Futter. Er hat mir nämlich vor 2 Jahren erklärt, das ich versuchen soll in viel grobes Futter geben soll, damit hat er schon bei einigen Tieren erlebt, das sie nicht operiert werden mußten. Bis jetzt hat es gut geklappt. Aber das muß ich halt bei der Futterwahl auch beachten. Auch ein Grund warum ich nicht ganz auf Oellets verzichten will. Lg Marion

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Carii91](#) on Sun, 24 Mar 2013 11:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

wichtig ist bei naturnaher Ernährung, dass man möglichst viele Komponenten füttert, sprich möglichst viele verschiedene Kräuter, Blüten und Blätter. Möchte man ganz auf Pellets verzichten, dann muss man natürlich auch ersatzweise anderes Krafftutter geben. Ich habe mir dafür eine eigene Saatenmischung zusammen gestellt.

Das heißt also, dass man eine ganze Weile nur "anfüttert", um die Chins langsam und schonend an neues Futter zu gewöhnen.

Was genau bekommen deine Chins denn jetzt schon an Kräutern etc.?

Haferflocken würde ich übrigens weglassen. Gibst du die wegen den weichen Kötteln oder bekommen deine Chins immer Haferflocken?

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Sun, 24 Mar 2013 19:46:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Carina,

nein die Haferflocken haben sie nur wegen der weicher Köttel bekommen. Jetzt sind die Köttel aber wieder schön fest :d . Also Blüten bekommen sie Blütenmischung von JR Farm und Heimtierparadies und HF Blütenmischung. Dann Gänseblümchen, Löwenzahnblüten. Hibiskusblüten, Löwenzahnblätter, Pfefferminzblätter, Spitzwegerich, Petersilie, Himbeerblätter, Brombeerblätter, dann ein Kräuterhäuschen von Zoo&Co oder eine Kräuterpilzpyramide. Gelegentlich als Gus hi bekommen sie getrocknete Apfelscheiben und Gujibeeren. Frisches Obst mögen sie nicht. Welche Saatenmischung gibst Du denn und muß man die Saaten immer wieder wechseln ? Wieviel von jeder Saat nimmst Du und wo kaufst

Du sie ? Kann ich woll dann immer eine Sorte zu den Pellets geben und wenn sie sie vertragen nach 2-3 Wochen eine neue Saat dazugeben ?

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Carii91](#) on Mon, 25 Mar 2013 13:00:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marion,

du gibst ja schon recht viele verschiedene Kräuter, prima :) dann geht die Umgewöhnung leichter.

Der Einfachheit halber würde ich dir dazu raten, verschiedene Kräutermischungen zu besorgen und einzeln zu testen. Werden die Mischungen gut vertragen, dann kannst du sie nochmal mischen und hast so eine recht große Vielfalt an verschiedenen Kräutern, Blüten und Blättern.

Ich habe beobachtet, dass die Chins mit der Zeit lernen, sich das aus dem Futter herauszupicken, was sie grade an Nährstoffen benötigen. Diese Beobachtungen beschreiben auch einige befreundete Halter.

Aber zurück zu Mischungen... bei Hansemanns gibt es verschiedene Mischungen fertig zu kaufen und im Scheunenlädchen zum Beispiel auch.

Hier mal 2 Beispiele:

http://www.hansemanns-team.de/xtc/product_info.php?products_id=1686

Zitat:Zusammensetzung:

ï»¿ Brennesselblätter, Löwenzahnkraut, Haselnussblätter, Maulbeerbaumblätter, Malvenblätter, Spitzwegerich, Echinacea, ï»¿ Erdbeerblätter, Breitwegerich, ï»¿ Topinamburkraut, Bio Grünmais, Weidenblätter, Himbeerblätter, Ackerschachtelhalm

http://www.scheunenlaedchen.com/Nager-und-Kleintiere/Kraeute_r-19/Wiesenzauber.html

Zitat:Wiesenzauber

Eine bunte Mischung aus Heublumen und Blättern, Brennesselblätter, Spitzwegerich, Echinacea (Sonnenhut), Melisse, Pfefferminze, grüner Hafer, Ringelblumenblüten, Sellerie - Petersilieblättern und Stiele, Johanniskraut, Hopfenblüten, Kamille, Kornblumenblüten. Unser Wiesenzauber hat einen sehr hohen Nährwert, ist besonders leicht verdaulich

Von allen meinen Chins sehr gut vertragen wurden außerdem Topinambur, Tagetesblüten,

Birkenblätter, Maulbeerblätter, Weißdornblätter, Weidenblätter*, Hibiskusblüten, Kornblumenblüten, Königskerzenblüten, Rose, Rosenblüten, Sonnenblumenblüten, Echinacea, grüner Dinkel, Brennnessel und Brennnesselwurzeln.

*Weide vor und direkt nach OPs weglassen, da sie blutverdünnend wirkt

Wenn man Saaten anfüttert, muss man besonders vorsichtig vorgehen und die Chins langsam an kleine Mengen gewöhnen. Für Chins, die nicht im Zuchteinsatz sind, würde ich 2mal pro Woche 1EL Saaten für 2 Chins empfehlen. Wenn es keine Pellets zusätzlich gibt, eventuell 3mal pro Woche 1EL für 2 Chins.

Meine eigene Mischung besteht hauptsächlich aus Buchweizen, Kardi, Leindotter, Gurkenkerne, Mariendistelsamen, Zucchinikerne, Basilikumsamen und Leinsaat. Bis auf die Zucchini- und Gurkenkerne ist von allem gleich viel drin in der Mischung, allerdings sind meine Chins nun schon seit gut einem Jahr mehrere Saaten gewöhnt.

Für den Einstieg würde ich ein paar wenige Saaten einzeln antesten, sprich probeweise 1TL von einer Saat für 2 Chins füttern.

Gut geeignet für den Einstieg sind Leinsaat, Nigersaat (wird manchmal auch verkauft als "Negersaat"), Sesam, Leindotter, Mariendistel und Schwarzkümmel.

Ich würde raten, davon mal für den Anfang 3 auszuschauen und anzutesten und wenn die über mehrere Wochen gut vertragen werden, dann kannst du immer um 1-2 Saaten erweitern.

Durch diese langsame Gewöhnung kannst du schnell auf Unverträglichkeiten reagieren und ggf. eine einzelne Saat weg lassen, sollte sie nicht vertragen werden.

Hier mal ein Bericht von der chinchilla.info:

http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=content//14_Ernahrung&sub=13_Alternativen.htm#saaten

Und noch externe Informationen speziell zu Saatenfütterung:

http://www.chinchilla-scientia.de/index.php?id=chinchillasae_mereienfuetterung

Wie du siehst, gibt es dazu verschiedene Ansichten, wie immer ;)

Unter dem unteren Link findest du auch Verweise zu diversen Shops, die Saaten anbieten.

Ich hoffe, ich konnte deine Fragen ausreichend beantworten. Aber du darfst selbstverständlich gern weitere Fragen dazu stellen :d

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Mon, 25 Mar 2013 23:21:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Carina,

danke für die guten Tipps und Links :d . Ich werde jetzt langsam auf Saaten umstellen, so dass die keine oder nur sehr wenig Pellets bekommen. So weiß ich wenigstens was drin ist und kann es nach Bedürfnissen umstellen . Bin total gespannt was die Zwei zu den neuen Körnern sagen...

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [chinie](#) on Thu, 18 Apr 2013 21:09:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich wollte mal erzählen wie ich das Futterproblem jetzt gelöst habe. :d
Also als Hauptfutter bekommen meine Babys jetzt Angora Chinchillafutter. Sie lieben es total und vertragen es super :wow: . Dazu gibt es viele verschiedene Kräuter und Blätter, Blüten und natürlich sehr viel Heu. Hab jetzt auch angefangen etwas Saaten beizumischen. Ganz auf Pellets möchte ich im Moment nicht verzichten, weil ich viel über die richtige Ernährung gelesen habe und mehrere Bücher dazu gekauft habe. Einstimmig haben alle geschrieben dass das Futter 18% Rohfaser und 15% Rohprotein haben sollte. Es sollten immer 2% mehr Rohfaser wie Rohprotein haben. Am nächsten kommt dieser Zusammensetzung nur Happy Chins Gold Pellets (früher Bavaria Pellets) und Angora Chinchillafutter. Meine Chins haben sich für Angora Chinchillafutter entschieden. In diesen Büchern stand auch dass man nicht nur Saaten füttern soll, weil man so nie auf ausreichende Rohfaseranteil kommt. Übrigens sind die anderen Beigaben dieser beiden Futter auch den empfohlen Richtwerten am nächsten wie z.B. Vitamineinheiten. Laut diesen Büchern kommt man so der Ernährung wilder Chins am nächsten. Ich habe auch eine Liste gefunden welche Pflanzen aus der Heimat der Chins wir als Heimpflanzen zum fressen anpflanzen können. Diese Liste werde ich bei Gelegenheit mal ins Forum stellen.

Lg Marion mit Chinie und Nuffi

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Danie](#) on Fri, 19 Apr 2013 08:10:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

Prima, dass du etwas gefunden hast, was klappt. Jetzt zum Sommer hin, nehmen die Chins allerdings wieder etwa 10% des Körpergewichtes ab. Das ist normal und eine natürliche Schwankung.

Zu der Pflanzen-Liste kannst du auch hier einmal die Suche benutzen, ich glaube da wurde schon einmal etwas eingestellt.

Wenn du Dinge hier "einstellst", achte bitte darauf, dass du kein Urheberrecht verletzt. Auszüge aus Büchern oder Homepages immer mit Quellenangabe!

Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Carii91](#) on Fri, 19 Apr 2013 10:20:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Marion,

echt toll, dass du dich auch so ausführlich informiert hast! :nod: das machen nämlich leider die wenigsten Halter und meiner persönlichen Meinung nach ist es besonders beim Thema Ernährung wichtig, dass man ein bestimmtes Konzept hat, an welches man sich hält und ein solches Konzept muss eben gut bedacht sein.

Freut mich auch, dass du nun ein Ernährungskonzept für deine Chins gefunden hast, dass sie gern mögen und vertragen.

Wenn du dennoch irgendwann Fragen zu dem Thema hast, stell sie gern hier! :)
